



Jahresbericht 2012

GitarreHamburg.de
gemeinnützige GmbH



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. JugendGitarrenOrchester-Hamburg (JGOH) und JGOH-Juniorteam	3
2.1. Einleitung	3
2.2. Projektphase I – Deutscher Orchesterwettbewerb	3
2.2.1. JGOH in Berlin	4
2.2.2. Testkonzerte	4
2.2.3. Preisträger des Deutscher Orchesterwettbewerb	5
2.3. Projektphase II – Konzertreise 2012	5
2.4. Projektphase III - Uraufführung eines Werkes von Máximo Diego Pujol	6
2.5. Jahresprojekt 2012 – CD-Produktion	7
2.6. Jahresprojekt 2012 – JGOH-Juniorteam	7
3. Planung und Durchführung des 5. Hamburger Gitarrenfestivals vom 26.-28.10.2012	8
3.1. Programmpunkte & Publikumsresonanz	8
3.1.1. Hauptkonzerte	8
3.1.2. Uraufführungen Neuer Musik	8
3.1.3. Kurse & Workshops	9
3.1.4. Vorträge	9
3.1.5. Aktionsbühne	9
3.1.6. Ausstellung	9
3.1.7. Besucherresonanz – Zusammenfassung	9
3.2. Kooperationspartner & Förderer	10
3.3. Resümee	10
4. Hamburger Gitarrentage 2013	11
5. Nachwuchsförderung	11
5.1. Kooperation mit dem Landeswettbewerb Jugend musiziert	11
5.1.1. Anschlussmaßnahme	11
5.1.2. Sonderpreise	11
5.2. Open Masterclass	11
5.3. Stipendienprogramm	11
5.4. Intensivcoachings für den Wettbewerb Jugend musiziert	11
6. Weitere Aktivitäten & Erfolge 2012	12
6.1. Auftritt beim HASPA Stiftertreffen 2012	12
6.2. Vortrag und Auftritt beim Symposium Bildungslandschaften	12
6.3. Dirigent des JGOH wird Stipendiat des Deutschen Musikrats	12
7. Öffentlichkeitsarbeit & Fundraising	12
8. Strukturelles	12
9. Impressum	13

1. Einleitung

Hinter der GitarreHamburg.de gemeinnützige GmbH liegt das erste vollständige Geschäftsjahr. Alle im Jahresbericht 2011 vorgestellten Projektplanungen konnten in 2012 erfolgreich umgesetzt werden. Insbesondere die Arbeit mit dem JugendGitarrenOrchester-Hamburg (Preisträger des Deutschen Orchesterwettbewerbs 2012) und dem zugehörige Nachwuchsorchester JGOH-Juniorteam, die Planung und Durchführung des 5. Hamburger Gitarrenfestival vom 26.-28.10.2012 und der Hamburger Gitarrentage sowie die umfangreiche Nachwuchsförderung gestalteten sich sehr erfolgreich. Darüber hinaus standen das Fundraising und eine sehr intensive Öffentlichkeitsarbeit im Vordergrund unserer Tätigkeit.

2. JugendGitarrenOrchester-Hamburg (JGOH) und JGOH-Juniorteam

2.1. Einleitung

Das JugendGitarrenOrchester-Hamburg (JGOH) konnte auch in 2012 seinen Ruf bestätigen, eines der erfolgreichsten musikpädagogischen Projekte in Hamburg zu sein.

Das Jahr 2012 gliederte sich in drei Projektphasen und zwei „Ganzjahresprojekte“. Neben der Teilnahme am Bundesorchesterwettbewerb – das JGOH wurde Hamburgs einziger Preisträger des Deutschen Orchesterwettbewerbs 2012 -, einer viertägigen Tournee und der erfolgreichen Uraufführung eines Auftragswerkes des argentinischen Komponisten Maximo Diego Pujol im Rahmen des 5. Hamburger Gitarrenfestivals sowie der Produktion der Live-CD „JGOH on Tour“, konnte auch die Arbeit mit dem Nachwuchsorchester – dem JGOH-Juniorteam - in geplantem Umfang durchgeführt werden.

Gefördert wurde die Projektplanung 2012 mit dem JGOH und dem JGOH-Juniorteam vom Bezirk Hamburg-Nord, der Budnianer Hilfe, der Ilse & Dr. Horst Rusch-Stiftung der Firma D´Addario und einem anonymen Förderer

2.2. Projektphase I

Titel: Vorbereitung auf den Bundesorchesterwettbewerb 2012 in Hildesheim vom 16.- 20. Mai 2012

Zeitraum: 12.01.2012 – 20.05.2012

Beschreibung: Das JGOH repräsentierte vom 16. – 20 Mai 2012 das Bundesland Hamburg beim Deutschen Orchesterwettbewerb in Hildesheim. Neben den wöchentlichen Proben, reiste das JGOH in der mehrwöchigen Probenphase zur Vorbereitung vom 13. – 15.04.2012 für ein Intensivproben-Wochenende zu Prof. Thomas Offermann an die International Guitar Academy nach Berlin. Wie schon in 2011, erhielt das junge Ensemble außerordentlich wichtige spieltechnische und interpretatorische Impulse. Dies schlug sich insbesondere in einem hervorragenden Ergebnis beim Deutschen Orchesterwettbewerb nieder, aus dem das JGOH als einziges Hamburger Ensemble als Preisträger hervorging. Zudem wurden im Vorwege drei öffentliche Testkonzerte an verschiedenen Orten in Hamburg sowie in Berlin durchgeführt.

2.2.1. JGOH in Berlin

Datum: 13.-15.04.2012

Ort: Leo Kestenberg Musikschule, Grunewaldstr. 6-7, 10823 Berlin-Schöneberg

Kurzbeschreibung: Die jungen Mitglieder des JGOH probten im Rahmen des Intensivcoaching mit Prof. Thomas Offermann an der International Guitar Academy Berlin insgesamt 14 Stunden, also sogar 2 Stunden mehr als geplant. Gemeinsam feilte man intensiv an spieltechnischen und interpretatorischen Details des Wettbewerbsprogramms, was sich in oben erwähntem Ergebnis beim Deutschen Orchesterwettbewerb niederschlug. Zum Abschluss des Intensivcoachings gab das JGOH am 15.04.2011 ein Konzert in der gut besuchten Leo Kestenberg Musikschule in Berlin. Die musikalischen Ergebnisse wurden auf Video festgehalten. Die Aufnahmequalität der Audioaufnahmen war leider nicht für einen CD-Mitschnitt geeignet. Die intensive und äußerst nachhaltige musikalische Detailarbeit mit Prof. Thomas Offermann fand aber selbstverständlich Eingang in die CD „JGOH on Tour“, die noch im Jahr 2012 fertiggestellt wurde und am 09.01.2013 veröffentlicht werden kann. Dieses Austauschprojekt wurde von der Ilse und Dr. Horst Rusch-Stiftung gefördert. Der Gegenbesuch von Prof. Offermann fand im Rahmen des 5. Hamburger Gitarrenfestivals vom 26.-28.10.2012 statt.

Intensive Probenarbeit mit Prof. Thomas Offermann in Berlin



2.2.2. Testkonzerte

In drei öffentlichen Konzerten konnte das JGOH wie geplant sein Programm für das Wertungsspiel des Deutschen Orchesterwettbewerbs testen:

15.04.2012, 16:00 Uhr - International Guitar Academy Berlin in der Leo Kestenberg Musikschule (Grunewaldstr. 6 – 7, 10823 Berlin)

06.05.2012, 11:00 Uhr – Konzert des JGOH im Museum der Arbeit (Wiesendamm 3, 22305 Hamburg)

12.05.2012, 15:00 Uhr - Musikhochschule Hamburg – Auf Einladung des Deutschen Tonkünstlerverbandes Hamburg.

2.2.3. Preisträger des Deutscher Orchesterwettbewerbs

Datum: 16.-20.05.2012

Ort: Hildesheim



Die intensive Vorbereitungsarbeit durch die wöchentlichen Proben, das Intensivproben-Wochenende in Berlin sowie die öffentlichen Testkonzerte, schlugen sich beim 8. Deutschen Orchesterwettbewerb vom 12. - 20. Mai 2012 in Hildesheim in einem hervorragenden Ergebnis nieder. Mit 23,3 Punkten erspielten die jungen Gitarristen des JGOH nicht nur das beste Ergebnis aller Hamburger Orchester, sie dürfen sich nun zudem Preisträger des Deutschen Orchesterwettbewerbs nennen. Trotz eines Durchschnittsalters von rund 16 Jahren

war das JGOH in der Wertung der Erwachsenen an den Start gegangen und konnte sich dabei sogar - als eines von nur fünf Orchestern aller Kategorien – mit dem Werk „Quiccan“ von Andrew York für die Sonderwertung „Zeitgenössische Musik“ qualifizieren. Vier Live-Mitschnitte des Wettbewerbsauftritts haben Eingang in die CD „JGOH on Tour“ gefunden. Neben den musikalischen Erfolgen, hatte das viertägige Gemeinschaftserlebnis einmal mehr sehr positive Einflüsse auf den Zusammenhalt der gesamten Gruppe und das Sozialverhalten jedes Einzelnen.

2.3. Projektphase II

Titel: Vorbereitung und Durchführung einer viertägigen Konzertreise mit Auftaktkonzert am 19.09.2012 in Hamburg sowie Konzerten in Lübeck, Kiel, S. Peter Ording und Elmshorn

Zeitraum: 24.05.2012 – 23.09.2012

Beschreibung: Nach der erfolgreichen Teilnahme des JGOH am Deutschen Orchesterwettbewerb wurde in den wöchentlich stattfindenden Proben ein abendfüllendes Konzertprogramm einstudiert, um dieses während einer Konzertreise aufzuführen und in Livemitschnitten zu dokumentieren. Bei diesem Projekt ergab sich eine zeitliche Verschiebung, die insbesondere den schulischen Verpflichtungen der Mitglieder des JGOH geschuldet war. Aus dem selben Grund konnte die Tour nicht – wie ursprünglich geplant - bis Prag führen, da es für die meisten Kinder und Jugendlichen zeitlich nicht zu leisten gewesen wäre. Auch erwies es sich als äußerst schwierig, bei den Schulen die hierfür benötigten Freistellungen vom Unterricht zu erhalten. So wurde die Tour um eine Woche vorgezogen und räumlich nach Schleswig-Holstein verlegt.

Die Tourorte im Einzelnen:

19.09.2012, 20:00 Uhr – Hamburg | Kirche St. Lukas, Hummelsbüttler Kirchenweg 3, 22335 Hamburg

20.09.2012, 20.00 Uhr – Lübeck | Musik und Kunstschule, Kanalstraße 42, 23552 Lübeck

21.09.2012, 20.00 Uhr – Kiel | Bethlehem-Kirche, Möhrkestraße 9, 24159 Kiel-Friedrichsort

22.09.2012, 20:00 Uhr – St. Peter-Ording | Kirche St. Ulrich, Badallee 58, 25826 St. Peter-Ording

23.09.2012, 15:00 Uhr – Elmshorn | St. Nikolai-Kirche, Kirchenstraße 8, 25335 Elmshorn

Die Konzerte erfreuten sich sehr positiver Resonanz und die Audio-Aufnahmen konnten für die CD „JGOH on Tour“ verwendet werden.

2.4. Projektphase III

Titel: Einstudierung und Uraufführung eines Auftragswerkes von Maximo Diego Pujol im Rahmen des 5. Hamburger Gitarrenfestivals vom 26.-28.10.2012

Zeitraum: 27.09.2012 – 28.10.2012

Beschreibung: Das von der GitarreHamburg.de gGmbH durchgeführte Hamburger Gitarrenfestival zählt zu den wichtigsten derartigen europäischen Veranstaltungen und wurde im Jahr 2011 mit dem Kulturpreis Hamburg-Nord ausgezeichnet. Die 5. Auflage fand vom 26.-28.10.2012 statt und bot Konzerte, Kurse, Workshops und Vorträge mit international renommierten Gitarristen unterschiedlicher Genres und darüber hinaus ein umfangreiches kostenloses Rahmenprogramm mit einer großen Fachausstellung und einer durchgehend bespielten Aktionsbühne.

Im Rahmen des Matinee-Konzerts am 28.10.2012 waren mit Roland Dyens (Frankreich/Tunesien) und Maximo Diego Pujol (Argentinien) zwei der arriviertesten zeitgenössischen Gitarrenkomponisten zu Gast. Während Roland Dyens ein Stück für das Kleynjans-Ensemble der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg geschrieben hatte, hatte Maximo Diego Pujol ein Werk mit dem Titel „Balvanera“ für das JGOH komponiert. Beide Werke wurden im Rahmen des 5. Hamburger Gitarrenfestivals mit den Komponisten einstudiert und erlebten während des Matinee-Konzerts im voll besetzten Kulturhof Dulsberg ihre Welt-Uraufführung. Dokumentiert wurde die Uraufführung u.a. durch einen Audio- und Video-Mitschnitt für die neue CD des JGOH.

Die Begegnung und Arbeit mit dem Komponisten sowie die gemeinsame Uraufführung vor „vollem Haus“ waren für alle JGOH-Mitglieder ein spannendes Erlebnis und hat sehr tiefe Eindrücke hinterlassen.



JGOH mit Máximo Diego Pujol auf dem 5. Hamburger Gitarrenfestival

Im Rahmen des 5. Hamburger Gitarrenfestivals fand zudem der Gegenbesuch von Prof. Thomas Offermann von der International Guitar Academy Berlin beim JGOH statt. Prof. Thomas Offermann stand den Mitgliedern des JGOH für einen Nachwuchsmeisterkurs zur Verfügung. Themen waren u.a., Spieltechnik, Haltung, Interpretation, Bühnenpräsenz und Programmgestaltung. Die Ergebnisse des Kurses wurden von den aktiven Teilnehmern des Kurses auf der Aktionsbühne des Hamburger Gitarrenfestivals am 27.10.2012 im Kulturhof Dulsberg vorgestellt und durch Audio- und Videoaufnahmen dokumentiert. Es nahmen dabei 10 Mitglieder des JGOH aktiv am Unterricht von Prof. Offermann teil.



Kammermusikformation des JGOH auf der Aktionsbühne des 5. Hamburger Gitarrenfestivals

2.5. Jahresprojekt 2012 – CD-Produktion

Titel: Dokumentation der musikalischen Ergebnisse des Jahres 2012 durch die Produktion einer Live-CD

Beschreibung: Im Rahmen der Konzerte des Jahres 2012 wurden zahlreiche Audio-Mitschnitte angefertigt um mit diesen eine Live-CD zu produzieren. Die gesamte Produktion – von der Mikrophonierung über das Mastering, die Auswahl der Aufnahmen, bis hin zur inhaltlichen und graphischen Gestaltung des Booklets – wurde von den jungen Mitgliedern des JGOH in Eigenregie und Eigenverantwortung durchgeführt. Der Leiter des JGOH fungierte hierbei lediglich als Koordinator. Das senkte nicht nur die Produktionskosten erheblich sondern förderte auch die Heranbildung von außerschulischen Kompetenzen und stärkte die Identifikation mit der Gruppe in hohem Maße. Das Ergebnis kann sich hören und sehen lassen und dokumentiert eindrucksvoll die positive Entwicklung des JGOH der vergangenen Jahre.

Im Rahmen des Stipendiaten-Konzerts der GitarreHamburg.de gemeinnützige GmbH am 20.12.2012 in der Albert-Schweitzer-Schule (Schluchweg 1, Ecke Stübeheide, 22337 Hamburg) konnte die CD lediglich musikalisch vorgestellt werden, da die beauftragte Produktionsfirma „oomoxx“ diese – anders als geplant – erst am 09. Januar 2012 ausliefern konnte. Das Stipendiatenkonzert wurde zudem auf den 20.12.2012 verschoben, da der ursprünglich geplante Termin mit zahlreichen schulischen Verpflichtungen der JGOH-Mitglieder kollidierte.



2.6. Jahresprojekt 2012 – JGOH-Juniorteam

Titel: Heranführung von Kindern zwischen 6 und 14 Jahren an die Teilnahme am JGOH

Beschreibung: Das aus derzeit 18 Mitgliedern bestehende JGOH-Juniorteam – Preisträger des Landesorchestrierwettbewerb „Orchestrale“ 2011 - ist das Nachwuchsensemble des JGOH und stellt somit die Zukunft des ambitionierten Ensembles dar. Auch im Laufe des Jahres 2012 schaffte wieder ein Mitglied des Juniorteams den Sprung in das „große JGOH“ und profitierte dabei von dem reichen

Erfahrungsschatz, der bei Proben und Auftritten mit dem JGOH-Juniorteam gesammelt wird. Weitere drei Mitglieder stehen zudem ganz kurz vor einem Wechsel in das JGOH.

Vom 16. bis 18.09.2012 fuhr ein Teil des JGOH-Juniorteam auf eine Gitarrenfreizeit in das Schullandheim Erlenried nach Großhansdorf, um intensiv zu Proben und mit den Vorbereitungen auf den Wettbewerb Jugend musiziert 2013 zu beginnen. Konzertanter Höhepunkt des Jahres war der Auftritt des Juniorteam im Rahmen des Stipendiatenkonzerts am 20.12.2012 wo es u.a. gemeinsam mit dem „großen JGOH“ konzertierte.

Bei der Probenarbeit und den Auftritten wurde der Orchesterleiter auch in 2012 einmal mehr von älteren Mitgliedern des JGOH unterstützt. Auch im JGOH-Juniorteam war die Teilnahme an der wöchentlichen Probenarbeit wieder vollkommen kostenlos.

3. Planung und Durchführung des 5. Hamburger Gitarrenfestivals vom 26.-28.10.2012

Vom 26.-28.10.2012 wurde im Kulturhof Dulsberg das 5. Hamburger Gitarrenfestival durchgeführt. Das Festival vereinte einmal mehr hochkarätige Konzerte, ein umfangreiches Fortbildungsangebot mit Workshops, Meisterkursen und Vorträgen, eine sehr gut frequentierte Ausstellung rund um die Gitarre, spannende und vielfältige Musikbeiträge auf der Aktionsbühne von zahlreichen Hobbykünstlern bis hin zum professionellen Musiker sowie viele Möglichkeiten sich zu informieren, sich kennenzulernen und sich auszutauschen. Rund 4500 Menschen besuchten die Veranstaltung, die eines der kulturellen Highlights des Quartiers darstellt und – insbesondere durch das umfangreiche kostenlose Rahmenprogramm - viele Besucher aus dem Quartier bzw. dem direkten Umfeld des Kulturhof Dulsberg und der Stadtteilschule Alter Teichweg anzog. Diese trafen aus Besucher aus der gesamten Hamburger Metropolregion, allen teilen Deutschlands und Länder wie wie Spanien, Schweden, Österreich, Dänemark, Schweiz oder den Niederlanden.

3.1. Programmpunkte & Publikumsresonanz:

3.1.1. Hauptkonzerte:

- Konzert am 26.10.2012, 20:30 Uhr - Fingerstyle-Night mit Don Ross, Adam Rafferty, Jacques Stotzem und Ahmed El-Salamouny
- Konzert am 27.10.2012, 20.30 Uhr mit Alvaro Pierri
- Konzert am 28.10.2012, 11:00 Uhr mit Máximo Diego Pujol und Roland Dyens (inkl. Uraufführungen neuer Kompositionen durch das JugendGitarrenOrchester-Hamburg und das Kleynjans Ensemble.
- Konzert am 28.10.2012, 18:30 Uhr mit dem Cafe Royal Salonorchester und dem Joscho Stephan Trio

3.1.2. Uraufführungen Neuer Musik:

Im Rahmen des Matinee-Konzerts am 28.10.2012 waren mit Roland Dyens (Frankreich/Tunesien) und Maximo Dieogo Pujol (Argentinien) zwei der arriviertesten zeitgenössischen Gitarrenkomponisten zu Gast. Während Roland Dyens ein Stück für das Kleynjans-Ensemble der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg geschrieben hatte, hatte Maximo Diego Pujol ein Werk mit dem Titel „Balvanera“ für das JGOH komponiert. Beide Werke wurden im Rahmen des 5. Hamburger Gitarrenfestivals mit den Komponisten einstudiert und erlebten während des Matinee-Konzerts im voll besetzten Kulturhof Dulsberg ihre erfolgreiche Welt-Uraufführung. Dokumentiert wurde die Uraufführung u.a. durch einen Audio- und Video-Mitschnitt für die neue CD des JGOH.

3.1.3. Kurse & Workshops:

Im Rahmen des Festivals wurden Fingerstyle-Workshops mit Don Ross, Adam Rafferty und Jacques Stotzem sowie Workshops zur Südamerikanischen Gitarrenmusik mit Ahmed El-Salamouny, dem Gypsy Jazz mit Joscho Stephan und dem Orchesterspiel mit Dieter Kreidler angeboten. Darüber hinaus wurden klassische Meisterkurse mit Alvaro Pierri, Máximo Diego Pujol, Roland Dyens, Johannes Tonio Kreuzsch, Johannes Tappert, Jens Wagner, Prof. Thomas Offermann, Prof. Dieter Kreidler und Olaf Van Gonnissen durchgeführt.

3.1.4. Vorträge:

Bestandteil des Festivalprogramms waren folgende Vorträge:

27.10.2012, 11:00 – 12:30 Uhr – Vortrag mit Winfried Stegmann, Michael Benzien & Clemens Völcker
Thema: „Neue Unterrichtsliteratur für Gitarre“ - Vortrag der Landesmusikakademie Hamburg

27.10.2012, 14:30 – 15:30 Uhr – Vortrag mit Prof. Thomas Offermann
Thema: „Die integrative Gitarrentechnik“

28.10.2012, 16:00 – 17:00 Uhr – Vortrag mit Dieter Kreidler
Thema: „Der Segovia-Sound“

3.1.5. Aktionsbühne:

Die durchgehend bespielte Aktionsbühne ist eine absolute Besonderheit in der internationalen Festivallandschaft. Hier wird den vielen regionalen Ensembles, Solisten und sonstigen Formationen aller Altersgruppen und Genres ein Podium geboten, um sich der Öffentlichkeit zu präsentieren. Zudem bietet die Aktionsbühne auch die Möglichkeit sich für das Hauptprogramm der Hamburger Gitarrentage bzw. des Hamburger Gitarrenfestivals zu empfehlen.

Insgesamt waren 123 Musiker auf der Aktionsbühne aktiv und auch in 2012 konnte eine deutliche Steigerung der Besucherzahlen in den offenen Bereichen (Eintritt frei) des Festivals verzeichnet werden. Alle Musiker spielten durchgehend vor einem gut besetzten Auditorium. Bei einzelnen Beiträgen wurden bis zu 200 Besucher gezählt.

Besondere Attraktion sollte wieder die Moderation der Aktionsbühne durch Klaus Renzel alias „Gitarobatrix“ werden. Der Musik-Comedian musste leider einen Tag vor dem Festival krankheitsbedingt absagen. Mit Marcel Kösling konnte aber schnell ein hervorragender Vertreter gefunden werden, der es verstand, die Aktionsbühnen-Künstler und Ensembles locker und humorvoll anzumoderieren und das Programm durch zahlreiche eigene Beiträge zu umrahmen.

3.1.6. Ausstellung:

Am 27. und 28.10.2012 fand jeweils von 10:00 bis 19:00 und 10:00 bis 18:00 Uhr eine umfangreiche Ausstellung rund um die Gitarre statt. Mit 38 Ausstellern und einer Sonderausstellung von historischen Instrumenten konnte erneut ein Teilnehmerrekord erreicht werden. Wieder war das Hamburger Gitarrenfestival im vergangenen Jahr das Festival mit der größten begleitenden Fachaussstellung in ganz Deutschland. Sie ist zudem die einzige Ausstellung mit einem echten „Messecharakter“, bei der alle Aussteller gleichzeitig vor Ort sind. Die Ausstellung war während des gesamten Festivalzeitraums sehr gut frequentiert. Wieder gab es eine deutliche Steigerung der Besucherresonanz zu verzeichnen.

3.1.7. Besucherresonanz –Zusammenfassung:

Auch in 2012 setzte sich der positive Trend der vergangenen Jahre fort, der das Hamburger Gitarrenfestival zu einem der beständigsten und mittlerweile auch besucherstärksten Musikfestivals Hamburgs gemacht hat. Das „Festival für Alle“ konnte auch bei seiner 5. Auflage ein sehr breites Publikum ansprechen. Einmal

mehr trafen sich Profis, ambitionierte Hobbygitarristen, Musikpädagogen, Liebhaber von Gitarrenmusik und darüber hinaus auch immer mehr interessierte Menschen, die vorher noch keinen größeren Bezug zum Instrument Gitarre hatten. Sie nutzten – insbesondere in den kostenlos zugänglichen Bereichen - die Möglichkeit, auf der Veranstaltung zahlreiche musikalische Eindrücke zu sammeln und sich vielfältig zu informieren.

Der kostenpflichtige Bereich der Veranstaltung verzeichnete mit rund 1400 Konzertbesuchern und 193 Kursteilnehmern eine Auslastung von rund 90 %. Die Analyse der Lichtschrankenmessung (funktionierte leider nur am besucherschwächeren Sonntag) lässt auf eine Gesamtzahl von rund 4500 Festivalbesuchern schließen. Diese kamen aus dem direkten Umfeld des Kulturhofs, aus der Metropolregion Hamburg aber auch aus dem gesamten Bundesgebiet und Ländern wie Spanien, Schweden, Österreich, Dänemark, Schweiz oder den Niederlanden. Mit Freude konnte ein noch höherer Anteil junger Besucher registriert werden, als es schon in 2010 der Fall war. Dies ist sicher auch ein Verdienst der konstanten Nachwuchsförderung der GitarreHamburg.de gGmbH wie z.B. die Stiftung von Sonderpreisen und Anschlussmaßnahmen im Landeswettbewerb Jugend musiziert.

3.2. Kooperationspartner & Förderer

Wieder hatte das Hamburger Gitarrenfestival viele wertvolle Kooperationspartner und Förderer an seiner Seite. Die Kooperationen verliefen durchweg sehr positiv und bereicherten das Festival auf struktureller und inhaltlicher Ebene. Das 5. Hamburger Gitarrenfestival fand in Kooperation mit der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg, dem Deutschen Musikrat, der Landesmusikakademie Hamburg, der European Guitar Teachers Association (EGTA), dem Kulturhof Dulsberg und der Stadtteilschule Alter Teichweg statt. Gefördert wurde es von der Kulturbehörde Hamburg, der SAGA-GWG, der Stiftung Feldmann kulturell – Treuhandstiftung unter dem Dach der Hamburgischen Kulturstiftung, der Ilse und Dr. Horst Rusch-Stiftung, der gitarre foundation hamburg, der D'Addario Foundation, dem Bezirk Hamburg-Nord, der European Guitar Teachers Association, Carsten Kobs - Gitarrenbau und dem Haus der Musik - Trekel. Medienpartner waren das Internetfeuilleton kultur-port.de, das Klassikmagazin „Concerti“ sowie die Fachzeitschriften „Gitarre Aktuell“ und „Akustik Gitarre“

3.3. Resümee

In Bezug auf Programm, Publikumsresonanz und internationales Flair konnte das Hamburger Gitarrenfestival seinen Ruf als eine der wichtigsten europäischen Veranstaltungen dieser Art erneut bestätigen. Trotz relativ niedrigen Gesamtbudgets, konnte sich das Festival auch in 2012 durch hohe künstlerische Qualität sowie ein innovatives und breit angelegtes Gesamtkonzept im Hamburger Musikleben weiter nachhaltig etablieren.

Dies belegt insbesondere die noch einmal deutlich gestiegene Besucherresonanz in allen Festivalbereichen. Auch für die Zukunft ist mit einem weiter steigenden Publikumszuspruch – insbesondere in den offenen Bereichen - zu rechnen. Neben der ansteigenden Präsenz in den Medien hat hierfür selbstverständlich das erfolgreiche 5. Hamburger Gitarrenfestival eine hervorragende Grundlage geschaffen, da es wieder für viele zufriedene Besucher und damit eine große Zahl an wichtigen Multiplikatoren gesorgt hat. Das 6. Hamburger Gitarrenfestival befindet sich aus diesem Grunde schon in der Planung und wird vom 30.10.-01.11.2014 stattfinden. Das erfolgreiche Gesamtkonzept der vergangenen Jahre und die Zusammenarbeit mit den bisherigen Kooperationspartnern wird dabei auch in Zukunft fortgeführt.

Die gestiegen Wahrnehmung in den Medien bestärkt den Veranstalter die Öffentlichkeitsarbeit zukünftig noch einmal zu intensivieren und – wie in 2011 - auch zwischen den Gitarrenfestivals konstant fortzusetzen. Um das Interesse an hochwertigen Gitarrenkonzerten und Kursangeboten auch in der Zwischenzeit nicht abklingen zu lassen, ist der Veranstalter im Rahmen der Hamburger Gitarrentage 2013 durch regelmäßige Konzerte, Kurse, Workshops sowie kostenlose Education-Projekte für Kinder und Jugendliche mit international renommierten Musikern (Johannes Tonio Kreuzsch, Los Angeles Guitar Quartet, Gerhard Reichenbach u.v.a.) präsent. Informationen: www.hamburger-gitarrentage.de

4. Hamburger Gitarrentage 2013

Neben dem Hamburger Gitarrenfestival umfasste das Programm der Hamburger Gitarrentage weitere fünf Konzert- und Kursveranstaltungen.

Die Veranstaltungen im Einzelnen:

- 24.02.2012 – Konzert mit Michael Tröster – Gitarrentage im Hof**
- 25.02.2012 – Offener Meisterkurs mit Michael Tröster**
- 20.04.2012 – Konzert mit Rafael Aguirre Miñarro**
- 21.04.2012 – Meisterkurs mit Rafael Aguirre Miñarro**
- 29.06.2012 – Konzert mit Ramona Beyer & Rastlos – Gitarrentage im Hof**
- 24.08.2012 – Konzert mit Thomas Müller-Pering**
- 25.08.2012 – Meisterkurs mit Thomas Müller Pering**
- 24.11.2012 – Konzert mit Time Ahead (Tilman Hübner & Mehmet Ergin)**
- 01.12.2012 – Meisterkurs mit Pepe Romero**

Bei allen Meisterkursen wurden die aktiven Teilnehmerplätze mindestens zu 50 % kostenlos an Stipendiaten der GitarreHamburg.de gGmbH oder die Mitglieder des JugendGitarrenOrchester-Hamburg vergeben und sorgten für wichtige musikalische und spieltechnische Impulse.

5. Nachwuchsförderung

Neben den Kurs- und Workshopangeboten im Rahmen der Hamburger Gitarrentage und des Hamburger Gitarrenfestivals sowie der intensiven Ensemblerarbeit im JGOH und im JGOH-Juniorteam, engagierte sich die GitarreHamburg.de gGmbH mit weiteren Initiativen in der Nachwuchsförderung.

5.1. Kooperation mit dem Landeswettbewerb Jugend musiziert

5.1.1. Die GitarreHamburg.de gGmbH führte eine Anschlussmaßnahme (Kurs- und Konzertbesuch – Thomas Müller- Pering (am 24. / 25.08.2012) für alle Teilnehmer des Landeswettbewerbs Jugend musiziert der Kategorie „Gitarre solo“ durch.

5.1.2. Zudem stiftete GitarreHamburg.de zwei Sonderpreisen (Teilnahmestipendien für das Hamburger Gitarrenfestival 2012) in der Kategorie „Gitarre solo“.

5.2. Open Masterclass - Es wurde eine „Open Masterclass“ mit Michael Tröster - bei freiem Eintritt - am 25.02.2012 durchgeführt.

5.3. Stipendienprogramm - Die GitarreHamburg.de gGmbH hat in 2012 damit begonnen ein Stipendienprogramm für Nachwuchsgitarristen aufzulegen. Die Firma In Persona und Frau Ilka Hoffmann finanzierten zwei Nachwuchsgitarristen alle Teilnahmen am Meisterkursprogramm der Hamburger Gitarrentage und dem Hamburger Gitarrenfestival. Herzlichen Dank auch an die Michael Tröster Stiftung, die einen unserer Kurse finanziell unterstützte!

5.4. Intensivcoachings für den Wettbewerb Jugend musiziert - Die Mitglieder des JGOH und des JGOH-Juniorteams beteiligten sich einmal mehr in großer Zahl und sehr erfolgreich am Wettbewerb Jugend musiziert. Acht der JGOH-Mitglieder spielten im Regionalwettbewerb mit und achtmal hieß es 1. Preis mit Weiterleitung in den Landeswettbewerb. Insgesamt durfte sich die GitarreHamburg.de gGmbH über 17 neue Preisträger freuen, denn darüber hinaus erspielten sich die geförderten Nachwuchsgitarristen - die sich fast alle im JGOH-Juniorteam auf eine spätere Mitgliedschaft im JGOH vorbereiten - weitere drei 1. Preise und sechs 2. Preise. Insgesamt wurden neun junge Gitarristen in den Landeswettbewerb vom 30.03. - 01.04.2012 in der Musikhochschule Hamburg

weitergeleitet. Auch dort sorgten sie für die Hamburger Spitzenergebnisse und erspielten sieben 1. und zwei 2. Preise. Fünf JGOH-Gitarristen schafften dabei sogar die Qualifikation für die Finalrunde, den Bundeswettbewerb in Stuttgart. Drei von Ihnen fuhren von dort als Bundespreisträger nach Hause. Seit dem September 2012 sind nun gleich 20 Gitarristen des JGOH und des JGOH-Juniorteams in der Vorbereitung für den Wettbewerb Jugend musiziert 2013. GitarreHamburg.de fördert das Engagement der jungen Gitarristen durch kostenlose Intensivcoachings.

6. Weitere Aktivitäten & Erfolge 2012

6.1. Auftritt beim HASPA Stiftertreffen am 2012

Das JOGH wurde von der HASPA Stiftung eingeladen das jährliche Stiftertreffen mit musikalischen Beiträgen zu umrahmen und das Ensemble in diesem Rahmen vorzustellen. Mit Werken von Antonio Vivaldi, Máximo Diego Pujol, Andrew York und Jack Johnsons „Sharing Song“ sorgte das Ensemble für großes Erstaunen und eine sehr gute Stimmung unter der „Stifter-Familie“.

6.2. Vortrag und Auftritt beim Symposium Bildungslandschaften

Die Landesmusikakademie Hamburg und der Landesmusikrat Hamburg veranstalteten am Samstag, den 02.Juni 2012 ein ganztägiges Symposium unter dem Titel „Symposium Bildungslandschaften – Konzepte für einen gelingenden Instrumentalunterricht in der Ganztagschule“. GitarreHamburg.de wurde gebeten, in diesem Rahmen vorzustellen, wie sich ein Schulprojekt zu einem hoch effektiven Förderprogramm für Nachwuchsmusiker entwickeln kann. Im Mittelpunkt des Vortrags, der vom Geschäftsführer der GitarreHamburg.de gGmbH und Orchesterleiter Christian Moritz gehalten wurde, stand dabei insbesondere die Arbeit mit dem JGOH, das seine Ursprünge in einer 1995 begonnen Kooperation mit der Albert-Schweitzer-Gesamtschule hat und von den Veranstaltern als „eine gitarristische Erfolgsgeschichte“ angekündigt wurde.

6.3. Dirigent des JGOH wird Stipendiat des Deutschen Musikrats

Nach dem Deutschen Orchesterwettbewerb 2012 wurden zum Ende des Jahres 2012 einigen besonders förderungswürdige Ensembleleiter vom Deutschen Musikrat mit Fortbildungsstipendien bedacht. Zu dem Kreis der Stipendiaten zählt auch Christian Moritz, der Leiter des JGOH.

7. Öffentlichkeitsarbeit & Fundraising

Die intensive Pressearbeit und das Fundraising erforderten in 2012 einen hohen Zeitaufwand. Neben insgesamt 22 Pressemitteilungen wurde eine umfangreiche Firmen-Broschüre veröffentlicht. Zudem wurden die Internetpräsenzen www.gitarrehamburg.de, www.hamburger-gitarrentage.de und www.jgo-hamburg.de regelmäßig aktualisiert. Intensiv wurde an der Website www.hamburger-gitarrenfestival.de gearbeitet, die – wie geplant - Ende März 2012 online ging. Die Facebook-Präsenzen wurden regelmäßig zur schnellen Verbreitung aktueller Neuigkeiten genutzt und auch die Youtube-Kanäle von GitarreHamburg.de und dem Hamburger Gitarrenfestival erweisen sich weiterhin als wirksames Mittel der Öffentlichkeitsarbeit und wurden laufend aktualisiert.

8. Strukturelles

Die Projektplanung 2012 konnte in vollem Umfang durchgeführt werden. Mit der äußerst positiven Entwicklung in allen Bereichen ist auch der Organisationsaufwand für Vor- und Nachbereitung der Projekte deutlich gestiegen. Die in den jeweiligen Finanzierungsplänen veranschlagten Arbeitsstunden

wurden in 2012 weit übertroffen. Zukünftig muss für die Organisation ein entsprechend höheres Stundenkontingent eingeplant werden um eine seriöse Vor- und Nachbereitung zu gewährleisten und die ständig steigenden Anforderungen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit bewältigen zu können. Sinnvoll erscheint auch die Bereitstellung einer Assistenz durch die Einrichtung einer Praktikumsstelle, einer Einsatzstelle im Rahmen des Freiwilligen Kulturellen Jahres o.ä..

9. Impressum

GitarreHamburg.de gemeinnützige GmbH

Kurzer Kamp 16
22339 Hamburg

Tel.: +49/40/538 71 66
info@gitarrehamburg.de
<http://www.gitarrehamburg.de>

Handelsregister HRB 119270
Amtsgericht Hamburg
Steuernummer: 17/430/15157
Geschäftsführer: Christian Moritz

Bankverbindung:
Hamburger Sparkasse
Kontonummer: 1215131432
BLZ 200505050